

Das Weitere wird Ihnen unser Rollenführer Herr Otto Harrassowitz über die Mitgliederbewegung unseres Vereines berichten.

Aus verschiedenen Ursachen, teils wegen Aufgabe des Geschäfts, teils wegen Veränderung des Wohnorts, teils aus anderen Gründen, sind seit genanntem Termine weitere 11 Mitglieder ausgeschieden, und zwar die Herren:

Franz Alwin Böhme	i/Ja. Opitz & Böhme.
B. Epstein	Administration d. Pariser Mode, B. Epstein.
W. C. E. Faber	Verlag d. Akadem. Buchhandlung (W. Faber).
J. D. Oskar Gottwald	Oskar Gottwald.
Wilhelm Henri Heinemann	Heinemann-Balestier.
Hermann Otto Klemm	Otto Klemm.
Hans Merian	Hans Merian.
J. L. C. Müller	Schmidt-Müller.
Franz Louis Seidel	Louis Seidel.
Curt Arthur Felix Simon	Felix Simon.
Salò Werner	Leipziger Verlags-Anstalt.
Neu eingetreten sind 18 Mitglieder und zwar die Herren:	
Wilhelm Hermann Barthel	i/Ja. Deutscher Reichsverlag, A. Krause.
Carl Otto Borggold	Oskar Gottwald's Verlag.
Wilhelm Valentin Diebener	W. Diebener.
Richard Fix	Hermann Schlag, Nachf.
A. Haase	Pahl'sche Verlagsbuchhandlung.
Carl Friedrich Paul Herrmann	A. Bergmann u. Emil Herrmann sen.
Alfred Janssen	Alfred Janssen.
O. Richard Alex. Alfred Kühn	Verlags-Institut, Richard Kühn.
Georg Niemeyer	Hugo Voigt.
Albert Otto Paul	Verlag f. Kunst u. Wissenschaft, Albert Otto Paul.
Alfred Stöphasius	Friedrich Fleischer's Sortiment (A. Stöphasius).
Fräulein Maria Wachsmuth	F. E. Wachsmuth.
Karl Adolf Johannes Wend	Akademische Buchhandlung, Gebr. Wend.

Der Verein zählt zur Zeit 412 Mitglieder, die 439 Firmen vertreten. Außerdem ist 294 nicht dem Verein angehörenden Firmen die Benutzung der Bestellanstalt gegen jederzeitigen Widerruf gestattet.

Der Vorsitzende stellte nunmehr den Jahresbericht zur Beratung und bat, namentlich zu den im Eingange gegebenen allgemeinen Ausführungen über die grundsätzliche Behandlung der Geschäftsführung des Vorstandes Stellung zu nehmen, so auch frischweg jedes Bedenken herzhast auszusprechen, das etwa gegen den Vorstand und seinen Vorsitzenden bestände. Darauf erklärte sich die Hauptversammlung einstimmig mit dem Inhalte des Jahresberichtes und den Ausführungen des Vorsitzenden einverstanden.

II. Auf Verlesung der gedruckt vorliegenden Rechnungsabschlüsse und Haushaltpläne wurde verzichtet. Der Schatzmeister, Herr Hermann Credner, verlas das Schreiben des Rechnungsausschusses an den Vorstand über den Nichtbefund des Rechnungswerkes. Zum Kassenkonto der Vereinskasse sprachen zunächst die Herren Hermann Credner, Richard Linnemann, Bernhard Liebisch, Joh. Fr. Dürr, Johannes Grunow und Richard Einhorn darüber, wie der vorgesehene gegen den Voranschlag der vorjährigen Hauptversammlung bescheidene Fehlbetrag von M. 746.78 am besten zu decken sei; dies geschah, nachdem zuvor auf Antrag des Herrn Arthur Meiner vorweg die Konten der Vereinsanstalten beraten worden waren, gemäß den Ausführungen des Vorstandes im Jahresberichte. Gleich dem Kassenkonto wurde das Wertpapierkonto der Vereinskasse einstimmig gutgeheißen, der Wertpapierstand hat sich unverändert auf M. 51,050 Nennwert erhalten, der Zeitwert ist augenblicklich ein etwas geringerer. Der Schatzmeister sagte eine vom Rechnungsausschusse angeregte Prüfung zu, ob es zweckmäßig sei, sechs bayerische 4% Prämienlose zu verkaufen. Der Rechnungsabschluß der Lehranstalt wurde, ohne daß sich jemand zum Worte meldete, genehmigt; auch das Biffernwerk des Rechnungsabschlusses der Bestellanstalt wurde, nachdem die Herren

Adolf Eige, Joh. Fr. Dürr, Richard Linnemann und Hermann Credner gesprochen hatten, einstimmig gutgeheißen.

Ebenso fanden die Rechnungsabschlüsse der Stiftungen und Vermächtnisse nach den Ausführungen des Schatzmeisters Annahme.

Von den Haushaltplänen wurde auf Antrag des Herrn Arthur Meiner der der Bestellanstalt vorweg genommen. Der Schatzmeister trat den Vorschlägen des Rechnungsausschusses bei, die Ausgaben durch Einsetzung eines weiteren Jahresbeitrages für Heizung um 500 M. zu erhöhen, da das Jahr für die Berechnung dieser Beträge nicht bis zur Hauptversammlung lief, sondern besser im Kalenderjahre gedeckt würde. Im Jahre 1898 würden also ausnahmsweise zwei Jahresbeiträge hierfür zur Berechnung kommen. Herr Joh. Fr. Dürr schlug vor, diesen Mehrbetrag der Ausgaben durch Streichung des Beitrages zu den Verwaltungskosten des Vereines in derselben Höhe auszugleichen, verzichtete jedoch nach den Ausführungen des Vorsitzenden und des Schatzmeisters über die Berechtigung dieses Verwaltungsbeitrages auf einen Antrag. Der Haushaltplan für die Bestellanstalt wurde nunmehr einstimmig mit den um 500 M. erhöhten, jetzt 19250 M. betragenden Ausgaben angenommen, von denen 2052 M. 24 S. aus den Uberschüssen vom vorigen Jahre, 17197 M. 76 S. durch Umlage aufzubringen sind.

Zum Haushaltplan der Lehranstalt beantragte Herr Johannes Grunow eine Erhöhung des Schulgeldes auf 50 M., der Schatzmeister schlug vor, sich zunächst mit 40 M. zu begnügen; Herr Joh. Fr. Dürr erklärte sich jedenfalls für eine Erhöhung über die vom Vorstande vorgeschlagene, Herr Johannes Grunow vereinigte seinen Antrag auf Erhöhung mit dem des Schatzmeisters auf 40 M. Dementsprechend wurde der Haushaltplan der Lehranstalt mit der durch die Erhöhung des Schulgeldes um weitere 5 M. veranlaßten Aenderung angenommen. Der Zuschuß aus der Vereinskasse vermindert sich hiernach auf 1535 M. Die gelegentlich dieser Besprechung von Herrn Johannes Grunow beantragte Entlastung der Schüler durch Verlegung von Lehrstunden in die Geschäftszeit oder durch Beschaffung größerer Freizeit innerhalb der Geschäftszeit versprach der Vorstand bei den in Vorbereitung befindlichen Vorschlägen für die Umgestaltung der Lehranstalt thunlichst zu berücksichtigen.

Der Haushaltplan der Vereinskasse auf das Jahr 1898 wurde hierauf mit den durch die Lehranstalt gebotenen Änderungen ohne weiteres einstimmig genehmigt. Es ist somit nicht nur der von der vorigen ordentlichen Hauptversammlung gewünschte Ausgleich zwischen Einnahmen und Ausgaben gemäß den Vorstandsvorschlägen hergestellt, sondern auch ein Uberschuß von 665 M. vorgesehen. Der Haushaltplan schließt im Soll und Haben mit 7345 M. Auf Antrag des Herrn Richard Linnemann, Vorsitzenden des Rechnungsausschusses, sprach die Hauptversammlung dem Herrn Schatzmeister Hermann Credner den Dank für sein verdienstvolles Wahrnehmen des Vereinswohles aus.

III. Zur Vorlage des Gutachtens des in der außerordentlichen Hauptversammlung vom 20. Dezember 1897 eingesetzten außerordentlichen Ausschusses erklärte der Vorsitzende, daß der von Herren Joh. Dürr und Genossen unterm 26. November gestellte Antrag auf Abänderung der Satzungen von mehr als fünfzig Vereinsmitgliedern ausgegangen (§§ 50, 1 der Satzungen) und rechtzeitig eingebracht sei, und berichtete, daß den von der außerordentlichen Hauptversammlung gewählten Mitgliedern des außerordentlichen Ausschusses zur Abänderung der Satzungen (§ 35 der Satzungen), den Herren Joh. Fr. Dürr, Richard Einhorn, Dr. Adolf Geibel, Richard Linnemann, Alfred Loreng und Rudolf Winkler, der Vorstand die Herren Hermann Credner, Dr. Oskar von Hase und Robert Voigtländer beigeordnet habe;